

Vita Jörg Gollasch

1989-1996

Musikstudium im Rahmen des Studiengangs Angewandte Kulturwissenschaften an der Universität Hildesheim

Während des Studiums Leitung von und Komposition für diverse Ensembles: Rock, Jazz und Klassik.

1997-1999

Musikalischer Leiter der Baracke am Deutschen Theater Berlin

Zusammenarbeit mit Thomas Ostermeier bei Messer in Hennen, Shoppen und Ficken, Disco Pigs etc.

1999-2002

Hauskomponist an der Schaubühne Berlin

Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Thomas Ostermeier bei Gier, Personenkreis 3.1 etc.

Seit 2002

freier Komponist, Arrangeur und Produzent an diversen Theatern im In- und Ausland: Burgtheater Wien, Schauspielhaus Hamburg, Berliner Ensemble, Deutsches Theater Berlin, Kammerspiele München, Residenztheater München, Schauspielhaus Bochum, Kretakör Theater Budapest, Berliner Ensemble etc.

Zusammenarbeit mit u. a. folgenden Regisseuren: Karin Beier, Claus Peymann, Dieter Giesing, Philip Tiedemann, Tom Kühnel, Thomas Langhoff, Götz Spielmann und Arpad Schilling, Tina Panik, Oliver Reese

Seit 2007

Beginn Arbeit als Komponist für Hörspiele

Er wirkte an Produktionen für Sender wie SWR, SWF, RBB und Deutschlandradio unter anderem mit den RegisseurInnen Heike Tauch, Beatrix Ackers und Noam Brusilowsky

Seit 2009

Tätigkeit als Komponist für Spiel- und Dokumentar- und Kurzfilm

U.a. „Wildes Herz“ (Regie: Charly Hübner), „Total Trust“ (Regie: Jialing Zhang), „Bitte nach Mitte“, „Sophia der Tod und ich.“ (Regie: Charly Hübner), „Familie verpflichtet“ (Regie: Hanno Oelderdisen)

Seit 2015

Leitung der Theaterbands am Berliner Ensemble (BE-Tanzorchester) und am Hamburger Schauspielhaus

Auszeichnungen und Preise

Theater

2024

Einladung zum Berliner Theatertreffen der Produktion Anthropolis II/Laios,
Regie K. Beier

2022

Einladung zu den Hamburger Theatertagen der Produktion Der Theatermacher,
Regie O. Reese

Einladung zu den Hamburger Theatertagen der Produktion Mein Name
sei Gantenbein, Regie: O. Reese

2021

Einladung zum Berliner Theatertreffen der Produktion Reich des Todes
(R. Goetz), Regie K. Beier

2020

Einladung zum Festival Radikal Jung der Produktion Hedda Gabler,
Regie L. Bihler

2015

Einladung zum Berliner Theatertreffen der Produktion Schiff der Träume
(nach F. Fellini), Regie K. Beier

2011

Einladung zum Berliner Theatertreffen der Produktion Das Werk/Im Bus/Ein Sturz
(E. Jelinek), Regie K. Beier

2011

Wahl zur besten Inszenierung des Jahres von Kritikern Die Deutsche Bühne der
Produktion Das Werk/Im Bus/Ein Sturz (E. Jelinek)

2010

Einladung zum Berliner Theatertreffen der Produktion Die Schmutzigen, die
Hässlichen und die Gemeinen (von Ettore Scola), Regie K. Beier
Auszeichnung für die beste Inszenierung des Jahres der Zeitschrift Theater heute
der Produktion Die Schmutzigen, die Hässlichen und die Gemeinen (von Ettore Scola),
Regie K. Beier

Nominierung für den Nestroypreis für die beste deutschsprachige Aufführung der
Produktion Das Werk/Im Bus/Ein Sturz (E. Jelinek), Regie K. Beier

1998

Einladung zum Berliner Theatertreffen der Produktion Shoppen und
Ficken (M. Ravenhill), Regie Th. Ostermeier

Einladung zum Berliner Theatertreffen mit der Produktion Messer in Hennen
(Harrower), Regie Th. Ostermeier
Wahl der Baracke des deutschen Theaters zum Theater des Jahres in der Zeitschrift
Theater heute

Film

2023

Total Trust

Einladung zu folgenden Festivals:

- Doc Fest New York, November 2023, Winner: Grand Jury Price
- Sheffield DocFest, Juni 2023, Special Mention Tim Hetherington Award
- Millennium Docs Against Gravity, Mai 2023, Special Mention Amnesty International Poland Award (Warschau)
- Beldocs, Mai 2023, Nominierung Wettbewerb The Future of Freedom (Belgrad)
- Hot Docs, April 2023, Nominierung (Toronto)
- Its all true, April 2023, Winner, International Competition (Rio de Janeiro, São Paulo)
- Movies that matter März 2023, Nominierung Camera Justitia (Den Haag)
- CPH:DOX, März 2023, Weltpremiere, Nominierung International Competition DOX:AWARD (Kopenhagen)